

## **Daumer, Georg Friedrich: [schön ist der Erde Thal] (1837)**

1 Schön ist der Erde Thal;  
2 Smaragdner Grüne Pracht,  
3 Die goldne Rose lacht,  
4 Es laben Ambradüfte,  
5 Es woget durch die Lüfte  
6 Von Nachtigallentönen  
7 Ein lieblicher Choral;  
8 Es blinket der Pokal  
9 Und tausende von Schönen,  
10 Die dieses Lustgewimmel  
11 Mit ihrem Reize krönen,  
12 Ermüden deine Wahl.  
13 Was also willst du weiter,  
14 Betrogne Phantasei?  
15 Es ist, ich sag' es frei,  
16 Vonnöthen uns kein Himmel  
17 Und keine Himmelsleiter,  
18 Nur daß die Seele heiter,  
19 Nur daß die Seele frei,  
20 Zu blicken ohne Hülle  
21 In diese reiche Fülle  
22 Von Glück und Wonne sei.

(Textopus: [schön ist der Erde Thal]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47773>)